



RUDOLF STEINER
SCHULVEREIN
SCHWABING E.V.



WOCHENBLATT **36**
21.07.2026

TERMINE

Montag, 20. – Freitag, 24. Juli

Projektwoche „Politische Bildung“
(Klassen 9, 10, 12) und
„Wirtschaft anders denken“ (Klasse 11)

Dienstag, 21. Juli 19:00

Elternabend der Klasse 3a / Klassen-
zimmer

Mittwoch, 22. Juli 7:40

Handlung für Schüler*innen der
Freien Religion / Pavillon

Donnerstag, 23. bis
Sonntag, 26. Juli jeweils 15:00

Circus Leopoldini / Westpark Ost

Donnerstag, 23. bis
Samstag, 25. Juli jeweils 19:00

Leopoldini Varieté / Westpark Ost

Montag, 27. Juli

WoW-Day für die Klassen 5–11

Mittwoch, 29. Juli 18:30

Eltern- und Berichtsabend 9. Klasse /
Pavillon

Freitag, 31. Juli

letzter Schultag vor den Ferien,
vsl. Unterrichtsende 10 Uhr

Sommerferien: 3. Aug. 2026 mit 14. Sept. 2026

GEIGE VERMISST! – SCHLÜSSEL GEFUNDEN

Anton Kress sucht seine Geige. Er hat am Montag vor einer Woche seine Geige im Flur direkt neben seinem Klassenzimmer abgestellt. Seitdem ist sie nicht mehr da. Hat jemand etwas gesehen oder sie aus Versehen mitgenommen?

Außerdem wurde ein Schlüssel gefunden – siehe Foto.

Pascale Marti





ACHTKLASSFAHRT AUF FACHKLASSART

Es war Dienstag, der viel zu heiße dreißigste Juni, als wir um halb vier nachmittags mit unserem Reisebus in Land stachen. Etliche Kilometer vom Ziel unserer Klassenfahrt – Tarnschlucht, Südfrankreich – entfernt, sollten wir also noch siebzehneinhalb Stunden mit unseren beiden charmanten Busfahrern verbringen.

Eine (fast immer) grandiose Woche verbrachten wir in dem Wildniscamp in der Schlucht. Wir schliefen in Zweier- bis Vierergruppen in Zelten, verbrachten aber die meiste Zeit an (und in) der Tarn, dem Fluss, der sein Tal benannt hat. Mit seinen achtzehn Grad (die Schätzung eines einfachen Schülers, der kein Thermometer dabei hatte) war er geradezu der perfekte Badefluss und mit seinen tiefen Stellen und Felsen auch gut zum Springen.

Eine zweitägige Kanutour unternahmen wir, aufregende Stromschnellen jagten wir entlang und sogar einen niedrigen Wasserfall passierten wir – ich will nicht sagen, keiner wäre gekentert. Die Busfahrt zurück ins Camp dauerte unbefriedigender Weise bloß eine halbe Stunde...

Auch einen Tagesausflug nach Avignon ließen wir uns nicht entgehen, der Stadt des teuren Eises (3,50 Euro!). Niemand hätte sich beschwert, wäre das Thermometer zumindest an diesem Tag unter die dreißig gefallen... Bei unserem Besuch im »Palais des papes« hing ich als einzig Interessierter hilflos hinter meiner Gruppe her, doch der Ausflug hat sich trotz allem gelohnt.

Gelohnt hat sich die ganze Klassenfahrt, wie ich jetzt am letzten Tag sagen kann, und ich hoffe, wir haben Herrn Beg eine wundervolle erste geschenkt. Vielen Dank an ihn und Frau Rainer, die diese Tortur nun schon zum zweiten Mal mit uns durchgemacht hat...

Emil Mazumdar – Klasse 8a

„FAIRES RAUFEN“ – WORKSHOP IN DER 2. KLASSE

In der 2. Klasse fand in zwei Einheiten der Workshop „Faires Raufen“ statt. Geleitet wurde der Workshop von einem externen Referenten.

Kinder raufen und toben häufig miteinander. Dabei kann es jedoch vorkommen, dass Grenzen überschritten werden oder aus einem spielerischen Kräftemessen ein Streit entsteht. Ziel des Workshops war es deshalb, den Kindern zu vermitteln, wie sie respektvoll miteinander raufen, eigene Grenzen wahrnehmen und die Grenzen anderer achten können.

Nach einem gemeinsamen Kennenlernen und Aufwärmen lernten die Kinder verschiedene Raufspiele und Haltetechniken kennen. Dabei standen Fairness, gegenseitige Rücksichtnahme und ein achtsamer Umgang miteinander stets im Mittelpunkt. In den anschließenden Übungen konnten sich die Kinder in einem geschützten Rahmen ausprobieren, Erfahrungen sammeln und gleichzeitig ihr Selbstvertrauen stärken.

Zum Abschluss jeder Einheit wurde das Erlebte gemeinsam reflektiert und auf Alltagssituationen übertragen. Dabei ging es unter anderem darum, welche Bedeutung Respekt, Empathie und gegenseitige Rücksichtnahme im täglichen Miteinander haben.

Die Kinder nahmen mit großer Begeisterung an den Übungen teil und hatten viel Freude an dem abwechslungsreichen Workshop.

Kathrin Schmid – Schulsozialarbeit





RUDOLF STEINER
SCHULVEREIN
SCHWABING E.V.

WOCHENBLATT **36**
21.07.2026

EINLADUNG ZUM KLAVIERVORSPIEL „KARNEVAL DER TIERE“

Zum Abschied: „Karneval der Tiere“, gekürzte Klavierfassung mit eigenen Texten am:

Montag, 27.7.26 um 16 Uhr im Pavillon.

Interessant auch für Erzieher*innen, Klassenlehrkräfte der Unterstufe und deren Schüler*innen und Eltern.

Herzlich lädt ein

Bettina Niesig-Liebscher

KLAVIER MIT STUHL UND NOTENSTÄNDER ZU VERKAUFEN

Hersteller: Grotrian–Steinweg

Nummer: 123795

Modell: 122

Material: Eiche

Maße: 121 cm hoch, 143 cm breit, 55 cm tief

Zustand: sehr gut, ständig gewartet und gepflegt

Preis VB: 3000,- Euro

Standort: München

Kontakt: 089-144887

Rosina Roth – Mutter an unserer Schule



Herausgeber: Rudolf-Steiner-Schule Schwabing / Leopoldstraße 17 / 80802 München
Telefon 089-38 01 40-0, Fax 089/38 01 40 50 / www.waldorfschule-schwabing.de
Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen // Redaktion Wochenblatt / verantwortlich:
Claudia Brancato, Judith Huber, Suzanne Söllner // redaktion@waldorfschule-schwabing.de
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft / IBAN: DE88 3702 0500 0007 8280 00 /
BIC: BFSWDE33XXX